



Wittstock 2019-05-02

Prüfübertragung vom 26.11.2018
Prüf-Nr.: 0212-18-01

Az:

PRÜFBERICHT

Gemäß § 13 Abs. 3 BbgBauPrüfV ergeht folgender Prüfbericht:

1. **Bauvorhaben:** Windpark Zichtow
Errichtung von 5 Windenergieanlagen vom Typ Vestas V150-4.0/4.2,
Nabenhöhe 166 m
hier: Änderung Anlagentyp/ Vestas V 162-5.6/5.6, Nabenhöhe 148 m
19339 Plattenburg/OT Zichtow
2. **Bauherr:** Windenergie Wenger-Rosenau GmbH & Co. KG
Dorfstraße 53
16816 Nietwerder
3. **Entwurfsverfasser:** Windenergie Wenger-Rosenau GmbH & Co. KG
Dorfstraße 53
16816 Nietwerder
4. **Fachplaner:** F2E Fluid & Energy Engineering GmbH & Co. KG
Borsteler Chaussee 178
22453 Hamburg
5. **Anrechenbarer Bauwert:** Zeitgebühr
6. **Bauwerksklasse:** 03

7. Folgende angekreuzte Nachweise wurden geprüft:

- Prüfung der örtlichen Anpassung auf Grundlage des Turbulenzgutachtens
- Ausführungszeichnungen, Elementpläne des Fertigteilbaus sowie Werkstattzeichnungen des Metall- und Holzbaues
- Feuerwiderstand der tragenden und aussteifenden Bauteile mit den dazugehörigen Zeichnungen
- Lastvorprüfungen bei vorzeitigem Baubeginn
- Nachträge
-
-





Zur Einsichtnahme lagen vor:

- ****Gutachten zur Standorteignung von WEA am Standort Zichtow** Referenz-Nr. F2E-2019-TGT-039, Revision 1 vom 24.04.2019, 29 Seiten, Anlagen S. A.1 bis A.11, F2E Fluid & Energy Engineering GmbH & Co. KG, Borsteler Chaussee 178, 22453 Hamburg

8. Feststellungen und Besonderheiten:

- 8.1 Die WINDENERGIE Wenger-Rosenau GmbH&Co.KG plant in 19339 Plattenburg/OT Zichtow für das Vorhaben „**Windpark Zichtow**“, in Abänderung zum Prüfbericht Pb 0212-18 vom 29.11.2018, nunmehr die Errichtung und den Betrieb von fünf Windenergieanlagen Vestas V162-5.6/5.6 MW, mit einer Nabenhöhe von jeweils 148 m, einem Rotordurchmesser von 162 m und einer Leistung von jeweils 5,6 MW.
- 8.2 Für den Windpark liegt das o.a. „**Gutachten zur Standorteignung von WEA am Standort Zichtow**“, **Revision 1** **) der F2E Fluid & Energy Engineering GmbH&Co. KG vor. Untersucht wurde der Neubau von **fünf WEA Vestas V162-5.6/5.6 MW, NH = 148 m, RD = 162 m, Pn = 5.6 MW** (WEA 1=WEA-Z1(Koordinatensystem UTM WGS84/ETRS 89: Ost 33309138 und Nord 5867170), WEA 2 =WEA-Z2(Koordinatensystem UTM WGS84/ETRS 89: Ost 33309565 und Nord 5867410), WEA 3=WEA-Z3 Koordinatensystem UTM WGS84/ETRS 89: Ost 33309826 und Nord 5867905, WEA 4=WEA-Z4 Koordinatensystem UTM WGS84/ETRS 89: Ost 33309612 und Nord 5868242 und WEA 5=WEA-Z6 Koordinatensystem UTM WGS84/ETRS 89: Ost 33309339 und Nord 5867829). Am Standort befinden sich 34 weitere benachbarte WEA. (WEA 6 bis WEA 39)
- 8.3 Die Gültigkeit und Richtigkeit des „**Gutachten zur Standorteignung von WEA am Standort Zichtow**“ **) wird im vorliegenden Prüfbericht uneingeschränkt vorausgesetzt. Gleiches gilt für vorgesehene Betriebseinschränkungen von WEA. Eine Überprüfung durch den Prüfenieur sowie eine wirtschaftliche Bewertung findet nicht statt. Die Umsetzung und Absicherung der vorgeschlagenen Maßnahmen**) ist nicht Gegenstand des vorliegenden Berichtes.
- 8.4 **Neuanlagen WEA1 bis WEA5:**
Die Standorteignung der **WEA1 bis WEA5** wurde **) durch einen Vergleich mit den Windbedingungen der Auslegung nachgewiesen.
- 8.5 **Bestandsanlagen:**
Für die Bestandsanlagen **WEA28** (Enercon E-82 E2/2.3MW, NH 108,3m, RD 82m), **WEA29** (Enercon E-82 E2/2.3MW, NH 108,3m, RD 82m), **WEA30** (Enercon E-82 E2/2.3MW, NH 108,3m, RD 82m), **WEA31** (Enercon E-82 E2/2.3MW, NH 108,3m, RD 82m) und **WEA33** (Enercon E-82 E2/2.3MW, NH 108,3m, RD 82m) konnte die Standorteignung**) hinsichtlich des Einflusses benachbarter WEA durch den Vergleich mit den Windbedingungen der Auslegung nachgewiesen werden.
- 8.6 Eine Baufreigabe kann erst nach Prüfung der örtlichen Anpassung auf der Grundlage eines aktuellen Baugrundgutachtens und nach Vorlage der aktuellen typengeprüften Turm- und Fundamentstatik bzw. nach Einzelprüfung der Bauvorlagen, erfolgen.
- 8.7 Unter Beachtung der Prüfbemerkungen gemäß Pkt. 8.1 bis 8.6 bestehen gegen die Erteilung einer Baugenehmigung keine Bedenken.

9. Prüfergebnis:

Der unter Punkt 7 aufgeführte Prüfungsgegenstand wurde hinsichtlich Standsicherheit auf der Grundlage der BbgBauPrüfV vom 10.09.2008, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 13.09.2016, bauaufsichtlich geprüft. Unter Beachtung der Prüfbemerkungen nach Punkt 8 und der Hinweise nach Punkt 10 wird festgestellt, dass der Prüfungsgegenstand den geltenden technischen Baubestimmungen entspricht.

10. Hinweise:

keine



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Schulz
Prüfenieur

Verteiler Unterlagen:
1. Ausf. Prüfenieur

Verteiler Prüfbericht:
Prüfenieur
4 x Entwurfsverfasser zur Verteilung